

**Kurt Humbel**

**Theophil Maag**

**Zeitungsmacher aus Leidenschaft**

**56 Jahre**

**Kampf für Pressefreiheit gegen Behördenübergriffe**

**Biographie**

# Inhalt

<b>Zum Geleit</b> .....	9
<b>Einleitung</b> .....	13
<b>Prolog</b> .....	16
<b>Teil I</b>	
1. Die düstere Welt der Dreissiger Jahre .....	19
2. Die sechsköpfige Familie kämpft sich durch .....	20
3. Eine Jugend voller Arbeit .....	23
4. Die Geschwister .....	24
5. Politisieren im Wirtshaus .....	25
6. Nicht im Wunschberuf .....	28
7. 1955 erscheint erstmals der <i>Gemeinde-Anzeiger</i> Opfikon-Glattbrugg .....	34
8. Wachstum wie heute in China .....	38
9. „Auf keinen Fall eine politische Zeitung“ .....	40
10. Wachstumssorgen und Gemeindeautonomie .....	41
11. Der Wellenschlag der Weltpolitik .....	43
12. Feuer und Flamme für den Flughafen ausbau .....	46
13. Skeptische Töne zum technischen Fortschritt .....	47
14. Bilder – Gemeindepolitik – Skandale .....	48
15. Der <i>Gemeinde-Anzeiger</i> behauptet sich .....	51
16. Theophil Maag wird Präsident des Fussballklubs Glattbrugg .....	54
17. Wachsende Auflage – Grösseres Format – Opfiker Stadtwoche .....	55
18. Beitritt zum Schutzverband? .....	58
19. Von der Gemeindeversammlung zum Grossen Gemeinderat .....	61
20. Tod des Seniorchefs Theophil Maag .....	65
21. Existenzielle Bedrohung durch einen Gratisanzeiger .....	68
22. Wieder einmal Weltpolitik .....	70
23. Die Opfiker lehnen ein Jugendhausprojekt ab .....	73
24. Maag verliert den Prozess gegen den <i>Zürichbieter</i> .....	74
25. Wahlen 1978 – Doch noch ein Jugendhaus .....	75
26. Textil- und Modecenter mit 1 000 Arbeitsplätzen – <i>Opfikon aktuell</i> .....	76

27. Nochmals die liebe Konkurrenz – Jugendunruhen – Flughafenabstimmung .....	77
28. „Glücklich ist, wer glücklich macht“: Hinschied der Mutter Maag .....	79
29. Rückkehr zur Gemeindeversammlung? – Neue Rubrik: <i>La nostra Comunità</i> .....	80
30. Heimatgefühle und Gastronomie .....	81
31. Ein 30. und ein 50. Geburtstag – Nein zu zwei Jugendhaus-Projekten .....	84
32. Fulminanter Start in die Gemeindepolitik .....	86
33. Spatenstich für das eigene Geschäftshaus – Jugendhaus – Ja zum Schutzverband ..	90
34. Ein Machtkampf bahnt sich an .....	92
35. Eine Badewanne für 30 Personen im Alters- und Pflegeheim <i>Gibeleich</i> .....	93
36. Unerträgliche Behördenarroganz .....	94
37. Der Machtkampf eskaliert: Gleich zwei Kommissionen werden eingesetzt .....	96
38. Altersheim „unterer Durchschnitt“ .....	98
39. Lange Nachwehen der <i>Gibeleich</i> -Affäre .....	102
40. Abschied von einem langen Junggesellendasein .....	105
41. Asylantenbeherbergung – Alterszentrum – Immer wieder das Oberhauserriet .....	109
42. Glattbrugg bleibt Glattbrugg – In eigener Sache .....	111
43. Spürbare Rezession auch im Inseratengeschäft .....	114
44. Opfiker Stimmvolk lehnt Einschränkungen des Flughafens ab .....	117
45. Nochmals Maags Steckenpferde: Alterszentrum und Schaffhauserstrasse .....	118
46. Glanzvolles Fest zum 60. Geburtstag und 40 Jahre <i>Stadt-Anzeiger</i> .....	121
47. Unterschriftensammlung gegen den <i>Stadt-Anzeiger</i> .....	125
48. Maags Kampf gegen den Lärm .....	127
49. Weiterhin bürgerliche Mehrheiten .....	130
50. Der <i>Stadt-Anzeiger</i> bleibt Amtsblatt .....	131
51. Harte Auseinandersetzungen um den Fluglärm und die Stadtplanung .....	134
52. Opfikon: „Goldstück im Herzen Europas“ – trotz Fluglärm .....	136
53. Standortmarketing, aber Detailisten in Nöten .....	139
54. Personalien und der 65. Geburtstag .....	140
55. Entsetzen und Wehmut beim Swissair-Grounding .....	141
56. Maag bringt das Stadtpark-Projekt zu Fall und rettet den Kinderspielplatz .....	143
57. Anhaltende bürgerliche Dominanz – aber kein bürgerlicher Stadtpräsident .....	146

58. Wieder dunkle Wolken über dem <i>Stadt-Anzeiger</i> .....	147
59. Die unendliche Geschichte: vom Oberhauserriet zum Glattpark .....	152
60. Damoklesschwert über dem 50. Geburtstag des <i>Stadt-Anzeigers</i> .....	154
61. Weiterer SVP-Wahlsieg – aber wiederum kein bürgerlicher Stadtpräsident .....	157
62. Maags Traum: eine Seniorenresidenz .....	159
63. Gallenbittere Fehde um das Schicksal des <i>Stadt-Anzeigers</i> .....	161
64. Überwältigendes Bekenntnis des Stimmvolks zum <i>Stadt-Anzeiger</i> .....	164
65. Gesundheitlicher Tribut an den langwierigen Streit .....	168
66. Recht knappes Opfiker Nein zur Plafonierungs-Initiative – Blochers Abwahl .....	170
67. Letzter Umzug des <i>Stadt-Anzeigers</i> .....	171
68. 15 000 Einwohner in Opfikon .....	173
69. Der <i>Stadt-Anzeiger</i> hofft auf Einnahmen aus der Wahlwerbung .....	175
70. Wahlen 2010: Schlappe für den Gemeindeverein, Erfolge der SVP und SP .....	177
71. Maag im Loyalitätskonflikt bei der Stadtpräsidentenwahl .....	178
72. Kopfschütteln über eine 1. August-Ansprache .....	180
73. Eine weitere Krebserkrankung beschleunigt den Verkauf des <i>Stadt-Anzeigers</i> .....	181
74. Auch in seinem letzten Gefecht erfolgreich: Volks-Ja zur Lokalzeitung .....	184
75. Der lange Abschied und ein Neubeginn .....	186

## Teil II

1. Der Blocher-Fan .....	190
2. Wegbegleiter .....	194
3. Ehrungen durch den ukrainischen Präsidenten und den Papst .....	198
4. Die Lust zu bauen .....	207
5. Freude an schönen Dingen .....	214

## Teil III

Publikationen und Dokumente .....	219
-----------------------------------	-----

<b>Epilog</b> .....	238
Lebenslauf von Theophil Maag in Kürze .....	240
Namensliste .....	243
Quellen, Literatur, Bildnachweise .....	255